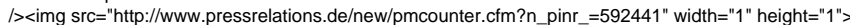




'Berliner Runde' zur Bürgerschaftswahl in Bremen Sondersendung aus dem ARD-Hauptstadtstudio zum Ergebnis der Wahl am Sonntag, 10. Mai 2015, um...

"Berliner Runde" zur Bürgerschaftswahl in Bremen Sondersendung aus dem ARD-Hauptstadtstudio zum Ergebnis der Wahl am Sonntag, 10. Mai 2015, um 19:30 Uhr im Ersten
Um die Folgen des Wahlergebnisses für die künftige Politik im Bremer Senat geht es am Wahlabend um 19:30 Uhr in der "Berliner Runde".
Bei der Wahl der Bremer Bürgerschaft tritt die SPD als derzeit stärkste Partei an. Auch die Grünen, Koalitionspartner in der Landesregierung, wollen an ihr erfolgreiches Abschneiden von 2011 anknüpfen. Kann sich die CDU mit ihren Wählerstimmen als möglicher Regierungspartner positionieren? Welches Ergebnis verbuchen AfD und FDP, die bisher keinen Sitz im Senat haben?
Zu diesen und anderen Fragen begrüßt Moderator Rainald Becker in Berlin die Generalsekretäre und Bundesgeschäftsführer der fünf im Bundestag vertretenen Parteien:
Dr. Peter Tauber (Generalsekretär der CDU) Andreas Scheuer (Generalsekretär der CSU) Yasmin Fahimi (Generalsekretärin der SPD) Matthias Höhn (Bundesgeschäftsführer DIE LINKE) Michael Kellner (Bundesgeschäftsführer von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Presseanfragen:
ARD-Hauptstadtstudio
Kommunikation
Tel.: 030/22 88-11 00
Fax: 030/22 88-11 09
E-Mail: presse@ard-hauptstadtstudio.de


Pressekontakt

ARD

80335 München

presse@ard-hauptstadtstudio.de

Firmenkontakt

ARD

80335 München

presse@ard-hauptstadtstudio.de

Die ARD ist die Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland. Zehn selbständige, staatsunabhängige Landesrundfunkanstalten bilden diese Gemeinschaft. Elftes ARD-Mitglied ist die Auslandsrundfunkanstalt Deutsche Welle (DW). Das Fernsehangebot der ARD reicht von den Dritten Programmen über das Erste Deutsche Fernsehen bis zu den Kulturprogrammen 3sat und ARTE. Hinzu kommen die Spartenprogramme Der Kinderkanal und Phoenix, sowie das digitale Bouquet ARD Digital. Außerdem verfügt die ARD über mehr als 50 Radioprogramme: je mindestens vier der einzelnen Landesrundfunkanstalten und zwei bundesweite Hörfunkprogramme.